

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	Beschluss-Nr: 0633/2018/Bü	Status öffentlich									
<p><u>Tagesordnungspunkt:</u> Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", Projektauftrag 2018 Projekt "Instandsetzung und Attraktivierung des Freibades in Norddeich"</p>											
<p><u>Beratungsfolge:</u></p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">10.09.2018</td> <td style="width: 65%;">Finanz- und Personalausschuss</td> <td style="width: 20%;">öffentlich</td> </tr> <tr> <td>12.09.2018</td> <td>Verwaltungsausschuss</td> <td>nicht öffentlich</td> </tr> <tr> <td>18.09.2018</td> <td>Rat der Stadt Norden</td> <td>öffentlich</td> </tr> </table>			10.09.2018	Finanz- und Personalausschuss	öffentlich	12.09.2018	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	18.09.2018	Rat der Stadt Norden	öffentlich
10.09.2018	Finanz- und Personalausschuss	öffentlich									
12.09.2018	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich									
18.09.2018	Rat der Stadt Norden	öffentlich									
<p><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Schmelzle, Heiko</p>		<p><u>Organisationseinheit:</u> Bürgermeister</p>									

Beschlussvorschlag:

Es wird bestätigt, dass im Falle der Genehmigung der beantragten Zuwendung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ die Eigenanteile der Stadt für die Maßnahme „Instandsetzung und Attraktivierung des Freibades in Norddeich“ zur Verfügung gestellt werden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

Am 01.08. 2018 erhielt die Stadt Informationen über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (vgl. beigefügtes Schreiben).

Der Bürgermeister hat daraufhin in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben umgehend veranlasst, dass am 24.08.2018 zunächst ein formloser Antrag für eine Zuwendung für die Maßnahme „Instandsetzung und Attraktivierung des Freibades Norddeich“ gestellt wurde.

Nach Ausarbeitung des formellen Antrages wurde dieser am 31.08. 2018 beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung eingereicht.

Für o. g. Maßnahme wurden Projektkosten in Höhe von 3.152.527 Euro errechnet, die zu 45 % gefördert werden können.

Das gesamte zeitliche Verfahren kann der Seite 8 des dieser Sitzungsvorlage beigefügten „Projektaufrufs“ entnommen werden.

Der Eigenanteil ist im städtischen Haushalt nachzuweisen, wobei eine entsprechende Zuführung von den Wirtschaftsbetrieben an die Stadt erfolgen kann.

Dem Zuwendungsantrag ist ein Ratsbeschluss bis zum 20.09.2018 nachzureichen, in dem die Finanzierung des Eigenanteils aus dem städtischen Haushalt bestätigt wird

Anlagen:

Information über das Bundesprogramm

Projektaufruf 2018